

[Pdf free] Solarstrom aus der Wste. Das Potenzial erneuerbarer Energien in der MENA-Region

Solarstrom aus der Wste. Das Potenzial erneuerbarer Energien in der MENA-Region

Von Wiebke Baden

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1019434 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-12Erscheinungsdatum: 2014-05-12File Name: B00WI972Q6 | File size: 51.Mb

Von Wiebke Baden : Solarstrom aus der Wste. Das Potenzial erneuerbarer Energien in der MENA-Region before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Solarstrom aus der Wste. Das Potenzial erneuerbarer Energien in der MENA-Region:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zukunftsthema ! Sehr spannend !Von RRSWiebke Baden behandelt eine der wichtigsten Fragen der Menschheit: Wie gelingt es uns, die natrlichen Ressourcen bestmglich und nachhaltig zu nutzen, ohne sie fr die Nachkommen zu verbrauchen. Sie hat hervorragend fr ihre Arbeit recherchiert und schreibt spannend und sehr lebendig. Das Buch ist

nicht nur, aber vor allem, der jungen Generation zu empfehlen, denn wir haben nur einen Planeten, auf dem wir leben und die Jugend muss diese Herausforderung lösen...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesenswert ! Von RRS Das Thema ist eines der Schlüsselthemen für die Menschheit der nächsten Generationen: Wenn es uns gelingt, die erneuerbaren Energien optimal zu nutzen und einzusetzen, neue Technologien auf diesem Gebiet zu erschließen, müssen wir uns bei der Energieversorgung kaum Gedanken machen. Umfassend recherchiert, dazu locker und interessant geschrieben; unbedingt zu empfehlen !

Kurzbeschreibung Bachelorarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Politik - Internationale Politik - Thema: Entwicklungspolitik, Note: 1.7, Bergische Universität Wuppertal (Chair for Macroeconomic Theory and Politics), Sprache: Deutsch, Abstract: Im Zeitalter der globalen Erwärmung und des damit einhergehenden Klimawandels steht neben der CO₂-Reduktion vor allem der Ausbau erneuerbarer Energien auf der Agenda der internationalen Politik. Das weltweit voranschreitende Bevölkerungswachstum und eine steigende Energienachfrage stellen Energiepolitik und Entwicklungspolitik vor neue Herausforderungen. Nicht nur in Industrieländern, sondern auch in Entwicklungsländern könnten erneuerbare Energien in Zukunft einen großen Anteil an der Energieproduktion einnehmen. Besonders in Westregionen, in denen Sonne und Wind fast unbegrenzt zur Verfügung stehen, erscheint die Energieerzeugung bei Wind- und Solartechnik eine nachhaltige Lösung für das Energieproblem darzustellen. Aufgrund ihrer natürlichen Ressourcen, ihren Westregionen und der Nähe zu Europa ist die Region des Nahen Ostens und Nordafrikas (Middle East and North Africa MENA), genannt MENA-Region, ein für Europa interessanter Kooperationspartner im Bereich erneuerbarer Energien. Die Region besteht aus 21 sehr heterogenen Ländern, von denen einige ein großes Erdvorkommen haben und zu den Erdexportierenden Ländern gehören, andere wiederum zu den energieimportierenden Ländern zählen. Auch politisch sind die vom Islam geprägten Staaten sehr verschieden. Zuletzt hat der sogenannte Arabische Frühling in der Region zu einer Phase des Umbruchs geführt, deren Ausgang noch nicht absehbar ist und von dessen wirtschaftlichen Auswirkungen sich die Staaten derzeit noch erholen.

Kurzbeschreibung Bachelorarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Politik - Internationale Politik - Thema: Entwicklungspolitik, Note: 1.7, Bergische Universität Wuppertal (Chair for Macroeconomic Theory and Politics), Sprache: Deutsch, Abstract: Im Zeitalter der globalen Erwärmung und des damit einhergehenden Klimawandels steht neben der CO₂-Reduktion vor allem der Ausbau erneuerbarer Energien auf der Agenda der internationalen Politik. Das weltweit voranschreitende Bevölkerungswachstum und eine steigende Energienachfrage stellen Energiepolitik und Entwicklungspolitik vor neue Herausforderungen. Nicht nur in Industrieländern, sondern auch in Entwicklungsländern könnten erneuerbare Energien in Zukunft einen großen Anteil an der Energieproduktion einnehmen. Besonders in Westregionen, in denen Sonne und Wind fast unbegrenzt zur Verfügung stehen, erscheint die Energieerzeugung bei Wind- und Solartechnik eine nachhaltige Lösung für das Energieproblem darzustellen. Aufgrund ihrer natürlichen Ressourcen, ihren Westregionen und der Nähe zu Europa ist die Region des Nahen Ostens und Nordafrikas (Middle East and North Africa MENA), genannt MENA-Region, ein für Europa interessanter Kooperationspartner im Bereich erneuerbarer Energien. Die Region besteht aus 21 sehr heterogenen Ländern, von denen einige ein großes Erdvorkommen haben und zu den Erdexportierenden Ländern gehören, andere wiederum zu den energieimportierenden Ländern zählen. Auch politisch sind die vom Islam geprägten Staaten sehr verschieden. Zuletzt hat der sogenannte Arabische Frühling in der Region zu einer Phase des Umbruchs geführt, deren Ausgang noch nicht absehbar ist und von dessen wirtschaftlichen Auswirkungen sich die Staaten derzeit noch erholen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Wiebke Rosalind Baden studierte an der Universität zu Köln und Bergischen Universität Wuppertal Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaften. Sie absolvierte Praktika in Paris, London und Berlin und arbeitete sowohl für die AFP, dpa und die Berliner Zeitung. Bereits während des Studiums veröffentlichte Baden Artikel im Handelsblatt und in der Wirtschaftswoche. Die Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft schloss sie im Jahr 2012 erfolgreich ab und ist ausgebildete Politik- und Wirtschaftsjournalistin. Das Themenfeld der Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitspolitik spielte immer eine übergeordnete Rolle. Baden veröffentlichte mehrere Artikel zu diesem Thema und arbeitete bereits mit führenden Energiekonzernen zusammen. Zurzeit ist sie bei einer internationalen PR-Agentur als Beraterin tätig."